

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 24. April 1980, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag sind in Nordtirol sehr unterschiedlich zwischen 5 und 60 cm Neuschnee gefallen. Laut Wetterwarte ist bei der herrschenden Wetterlage bei mäßigen Winden aus Nord mit weiteren Niederschlägen zu rechnen, wobei die Schneefallgrenze unter 1000 m bleiben wird.

Die seit letztem Wochende gefallenen Neuschneemengen ergeben in Nordtirol meist zwischen 50 und 90 cm, in den Zillertaler Alpen bis über 110 cm und ~~in~~ nur in inneralpinen Lagen deutlich weniger. In Windschattlagen sind örtlich aber noch höhere Neuschneezuwächse wahrscheinlich. Da die Setzung nur zögernd vor sich geht, bedeutet ein möglicher Abbruch der Neuschneemassen, die teilweise auch die Altschneedecke mitreißen können, für alle höher gelegenen Seitentäler und Bergstraßen eine erhebliche Gefahr und erfordert erhöhte Vorsicht.

In den Tourengebieten Nordtirols erschweren die teilweise großen Neuschneemengen der letzten Tage, die bei einheitlicher Windrichtung abgelagert wurden, die Situation. Dadurch neu gebildete Tribschneeansammlungen in Kammlagen vorwiegend südlicher Exposition, aber auch alte Schneebretter, sowie ein örtlich schwacher Schneedeckenaufbau lassen von Touren und Tiefschneefahrten in frühen Hochgebirgslagen größtenteils abraten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r
vom Donnerstag 24. April 1980 745 Uhr :

Neuschnee : um 10 cm

Wind : mäßig aus N

Temperatur in 2000 m : - 8 bis - 5 Grad

in 3000 m : - 14 bis - 11 Grad

Wetterlage : keine Änderung der herrschenden Wetterlage,
westlich unbeständig und Niederschläge

Lawinensituation Straße : Russ allen Lawinenstrichen und in der Nähe
von Bergflanken fataler durch Selbstauflösung,
besonders aus Hindachschichtenlagen

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete : Neue
Triebalmesansammlungen vorwiegend in südlicher
Exposition, aber auch alte Schneebretter und ein
schwacher Schneeeinsturz erfordern bei Touren
und Arbeiten am Hang größte Vorsicht!

Ergeht an : Telex 05 - 3157
05 - 3153